

DIE ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, DIE SLOWAKISCHE TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT BRATISLAVA, DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN, DIE GEMEINDE ZURNDORF  
UND DIE REGIONALMANAGEMENT BURGENLAND GMBH

LADEN EIN ZUR ERÖFFNUNG DER  
WANDERAUSSTELLUNG

## NEUE FUNKTIONEN FÜR ALTE BAUSTRUKTUREN

**Freitag, 5. Dezember 2014, 18:00 Uhr**  
Atelier Csokay, Gerichtswiese 40, 7122 Gols, Burgenland

Öffnungszeiten:

06.12. - 23.12.2014, jeweils Do., Fr. und Sa., 14:00 - 18:00 Uhr  
27.12. - 28.12.2014, Sa. und So., 14:00 - 18:00 Uhr

Besichtigung außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung: 0699/11239836



Foto: Vera Kapeller, ISR

Im Rahmen des Projekts REGIOGOES (Regionale Potentiale im Grenzgebiet Österreich-Slowakei) wird die Wanderausstellung „Neue Funktionen für alte Baustrukturen“ präsentiert. Diese wird in Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Slowakischen Technischen Universität Bratislava, der Technischen Universität Wien, der Gemeinde Zurndorf und dem Regionalmanagement Burgenland durchgeführt. Eine der zentralen Fragen dabei ist, wie sich die dynamischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte auf die Siedlungs- und Baustrukturen des Nordburgenlandes auswirken. Die aktuellen Wachstumstrends in den burgenländischen Orten beschränken sich fast ausschließlich auf den Ortsrand, während im Zentrum untergenutzter Gebäudebestand bis hin zum Leerstand zu beobachten ist. Die Aufwertung und Bekanntmachung des baukulturellen Erbes in dieser Grenzregion ist ein wichtiges Ziel des Projekts. Die oft verborgenen Qualitäten und Potentiale der ländlichen Baukultur werden daher sichtbar gemacht. Die Vernetzung der Wissenschaft mit diversen Akteuren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Studierende der Architektur an der Technischen Universität Wien und der Technischen Universität Bratislava beschäftigten sich in ihren Entwurfsarbeiten mit der Nachnutzung alter Baustrukturen am Beispiel der Gemeinde Zurndorf. Dabei wurden Fragen zum Umgang mit Baulücken, alter und neuer Bausubstanz, Anbindung an vorhandene Strukturen sowie die innenörtlichen Vernetzungen untersucht. Zentraler Bestandteil der Aufgabe ist des Weiteren den Ortsplatz als einen öffentlichen, multifunktionalen Raum zu entwerfen. Die Arbeiten zeigen beispielhaft verschiedene Entwicklungspotentiale und Visionen für die in der Region typischen Ortskernstrukturen und stellen unterschiedliche Möglichkeiten für die Nutzung der langgestreckten Grundstücke im Ortskern dar. All diese Ansätze versuchen Handlungsvorschläge für eine neue Planungspraxis zu bieten, die das Ortszentrum wieder an seinen ursprünglichen Ort rückt: in den Mittelpunkt!

Begrüßung:

**Werner Friedl**

*Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Zurndorf*

**Mag. Harald Horvath**

*Regionalmanagement Burgenland GmbH*

Zum Projekt REGIOGOES:

**Mag. Dr. Vera Kapeller**

*Österreichische Akademie der Wissenschaften*

Zur Ausstellung:

**Dipl.-Ing. Johannes Huemer**

*Österreichische Akademie der Wissenschaften*

[info@regiogoes.eu](mailto:info@regiogoes.eu) | [www.regiogoes.eu](http://www.regiogoes.eu)

Graphik: Johannes Huemer, ISR



**OAW**  
Österreichische Akademie  
der Wissenschaften



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
Vienna University of Technology



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013  
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013